

Danke, dass es Dich gibt

***Denn ohne Dich wäre die Welt ein Stück leiser,
grauer und ärmer an Lächeln***



Kleine Geschichte dazu:

Es war ein ganz gewöhnlicher Tag. Die Sonne kämpfte sich müde durch die Wolken, und Anna hatte das Gefühl, dass heute einfach nichts richtig lief.

Als sie nach Hause kam, fand sie auf ihrem Küchentisch einen kleinen Zettel.

Darauf stand in krakeliger Schrift:

„Danke, dass es Dich gibt.“

Kein Name, kein Absender – nur diese fünf Worte. Doch sie reichten.

Plötzlich fühlte sich der Tag leichter an, als hätte jemand einen Schalter umgelegt.

Sie lächelte – und zum ersten Mal seit Langem schrieb sie selbst einen solchen Zettel. Am nächsten Morgen steckte sie ihn unauffällig in die Tasche eines Kollegen, der in letzter Zeit still und erschöpft wirkte.

So ging es weiter – eine kleine Welle von Dankbarkeit, die sich still durch viele Herzen zog.